

## Jahresbericht 2007 des AK Stadtzukünfte

Der AK Stadtzukünfte hat sich im Jahr 2007 erneut zweimal getroffen. Am 04. und 05. Mai waren wir in Siegen zu Gast beim Kollegen Ulrich Jürgens vom Geographischen Institut der Universität Siegen. Rund 50 Teilnehmer haben während der beiden Tage aktuelle Fragen zum innerstädtischen Einzelhandel mit Experten aus Theorie und Praxis diskutiert. Der Bau eines neuen innerstädtischen Einkaufszentrums in Siegen war Aufhänger für die Veranstaltung. In ihrem Verlauf wurde aber nicht nur dieses Beispiel thematisiert, sondern das Phänomen der neuen Generation innerstädtischer Shopping-Center in einen bundesweiten Zusammenhang gestellt. Fragen der Ansiedlungs- und Aushandlungspolitik, der Standortentscheidung, der städtebaulichen Einbindung sowie der Rückwirkungen auf den bestehenden Einzelhandel standen im Mittelpunkt des Interesses. Dabei war es Gewinn bringend, dass sowohl die Betreiber der Zentren als auch Gutachter, Kommunalpolitiker und Raumwissenschaftler aus den Hochschulen zu Wort kamen. Eine zweite Veranstaltung des AK Stadtzukünfte war ebenfalls dem Thema Einzelhandel und Stadtentwicklung gewidmet. Sie fand Anfang Oktober in Nürnberg im Rahmen des Geographentags in Bayreuth statt und war vom Kollegen Rolf Monheim organisiert.

Neben den beiden Veranstaltungen ist im Jahr 2007 der vierte Band der Schriftenreihe Stadtzukünfte erschienen. Andreas Schweitzer beschäftigt sich in dieser neuen Publikation mit dem Weltkulturerbe Kölner Dom und der drohenden Aberkennung dieses Status durch den geplanten Bau von Hochhäusern im rechtsrheinischen Stadtteil Köln Deutz. Schweitzer arbeitet die intensiv und kontrovers geführte Debatte auf, indem er zum einen Tageszeitungen und zum anderen 13 qualitative Interviews mit Schlüsselpersonen des Konflikts auswertet. Es geht ihm in seiner Arbeit nicht nur um das Weltkulturerbe, sondern auch grundsätzlicher um einen Streit, in dem sich internationale Einrichtungen mit ihren spezifischen Schutzanforderungen in die kommunale Planungshoheit einmischen. Darüber hinaus richtet er den Fokus auf die Konfliktlinie zwischen dem Bau von neuen Hochhäusern aus immobilienwirtschaftlichen Interessen und dem Erhalt von traditionellen Bildern der Stadt aus kulturellen Erwägungen und spürt den Motiven für die jeweiligen Positionen nach.

Für 2008 ist das 25. Treffen des AK Stadtzukünfte bereits zeitlich festgelegt. Es wird am 8. und 9. Februar 2008 im Geographischen Institut in Bonn stattfinden. 12 Qualifizierungsarbeiten werden zur Diskussion gestellt.

Aktuelle Informationen zum AK Stadtzukünfte finden sich auf der Webseite [www.stadtzukuenfte.de](http://www.stadtzukuenfte.de).

### Sprecher des Arbeitskreises:

Prof. Dr. Uta Hohn  
Ruhr-Universität Bochum  
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie  
44780 Bochum  
Tel. 0234-32 28433  
Fax: 0234-32 14484  
E-mail: [uta.hohn@rub.de](mailto:uta.hohn@rub.de)

Prof. Dr. Claus-C. Wiegandt  
Institut für Geographie der Universität Bonn  
Meckenheimer Allee 166  
53111 Bonn  
Tel. 0228 – 737231  
Fax: 0228 – 737230  
E-mail: [wiegandt@uni-bonn.de](mailto:wiegandt@uni-bonn.de)

Prof. Dr. Lienhard Lötscher  
Ruhr-Universität Bochum  
Lehrstuhl für Kultur- und Siedlungsgeographie  
44780 Bochum  
Tel. 0234-32 23354  
Fax: 0234-32 14885  
E-mail: [lienhard.loetscher@rub.de](mailto:lienhard.loetscher@rub.de)